



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Personal an Hochschulen
(Stand: 1. Dezember)
sowie Neuhabilitierte 2020

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **5**

Tabellen

T 1	Personal an Hochschulen 2016–2020	8
T 2	Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	9
T 3	Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Hochschulen	10
T 4	Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit	11
T 5	Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit	12
T 6	Neuhabilitierte 1990–2020 nach Fächergruppen	14
T 7	Neuhabilitierte 2020 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht	15
T 8	Neuhabilitierte 2020 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht	15

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Personalstatistik liefert Informationen für die Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst. Sie hängt methodisch eng mit der Hochschulfinanzstatistik zusammen und bildet die Basis für die Berechnung wichtiger hochschulstatistischer Kennzahlen (z. B. der Relation von Studierenden, Promovierenden oder Drittmitteln zum wissenschaftlichen Personal).

Die Habilitationsstatistik ist eine eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht. Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

Zu den Hauptnutzern der Hochschulstatistiken zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis und Erhebungsumfang

Daten zu den Personal und Habilitationen werden als Sekundärerhebung aus den Verwaltungsdaten aller nach Landesrecht anerkannten Hochschulen erfragt.

Es besteht eine Auskunftspflicht. Die Aufbereitung der Daten erfolgt durch das Statistische Landesamt.

Erhebungsmerkmale

In der Personalstatistik werden soziodemografische Merkmale der Beschäftigten, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Einstufung, Art der Finanzierung, Jahr der Berufung (bei Professoren) erhoben.

Bei abgeschlossenen Habilitationsverfahren melden die Hochschulen soziodemografische Merkmale der Habilitanden, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Dienst-/Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Habilitation.

Klassifikationssysteme

In der Personalstatistik finden folgende Klassifikationen der Hochschulstatistik Anwendung:

- Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen
- Systematik der Amts- und Dienstbezeichnungen.

Geheimhaltung

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) geheim gehalten.

Vergleichbarkeit

Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Wintersemester 1992/93 gegeben.

Weitere Publikationen

Für den Hochschulbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Studienanfängerinnen und -anfänger
- Studierende sowie Gasthörer/-innen an Hochschulen im Wintersemester
- Abschlussprüfungen an Hochschulen
- Hochschulfinanzen
- Studienseminare
- Ausbildungsförderung.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/

Ergebnisse zum Personal an Hochschulen für das Bundesgebiet werden in der Fachserie 11, Reihe 4.1 – „Studierende an Hochschulen“ vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht, abrufbar unter www.destatis.de/

Besondere fachliche Hinweise

Mit Inkrafttreten der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes am 1. März 2016 wurde die Personalstellenstatistik eingestellt.

Zum Wintersemester 2015/2016 wurde die Fächergruppensystematik umgestellt.

Der Fachbereich Polizei der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, wird ab dem Wintersemester 2015/2016 als eigenständige Verwaltungsfachhochschule mit der Bezeichnung „Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz / Landespolizeischule“ Büchenbeuren ausgewiesen.

Glossar

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet der kleinsten erfassbaren organisatorischen Einheit.

Das **Fachgebiet** bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die **Lehr- und Forschungsbereiche** gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sogenannten **Fächergruppen** zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Habilitationen

Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen zu.

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung und ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualifikation und für die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Hochschule

Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Hochschularten dienen der Zusammenfassung gleichartiger Hochschulen. In Rheinland-Pfalz werden unterschieden: Universitäten, Theologische Hochschulen, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen.

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Theologische Hochschulen sind kirchliche bzw. philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Einrichtungen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Personen an Verwaltungsfachhochschulen werden nach dem StipG nicht gefördert.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können – je nach den örtlichen Gegebenheiten – sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich.

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In den Angaben sind die studentischen wissenschaftlichen Hilfskräfte **nicht enthalten**, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen.

Es wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Eine zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz sowie im Hochschulgesetz von Rheinland-Pfalz bestimmt. Es ist folgenden Gruppen zugeordnet:

- Professor/-innen
- Dozent/-innen und Assistent/-innen (auslaufend)
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professor/-innen (einschließlich Juniorprofessor/-innen) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Als Dozent/-innen und Assistent/-innen werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer/-innen (außer den Professor/-innen) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst.

Mit In-Kraft-Treten des Hochschulgesetzes von Rheinland-Pfalz vom 1.9.2003 ist eine Neubegründung von Dienstverhältnissen dieser Personalgruppe nicht mehr zulässig, bestehende Dienstverhältnisse verbleiben bis zum Auslaufen des Vertrages.

Zur Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/-innen gehören:

- Akademische Räte/-innen, Oberräte/-innen und Direktor/-innen wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen sind Beamte/-innen oder Arbeitnehmer/-innen, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Sie sind den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordnet.

Zu der Gruppe Lehrkräfte für besondere Aufgaben gehören:

- Studienräte/-innen und Studiendirektor/-innen im Hochschuldienst
- Lehrer/-innen und Fachlehrer/-innen im Hochschuldienst
- Lektor/-innen
- sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs- voraussetzungen für Professor/-innen erfordert, kann dies hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt.

Es gliedert sich nach:

- Gastprofessor/-innen, Emeriti
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessor/-innen, Privatdozent/-innen, außerplanmäßige Professor/-innen)
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutor/-innen); jedoch ohne studentische Hilfskräfte
- studentische wissenschaftliche Hilfskräfte (sie gehören nach Landesrecht zum Hochschulpersonal und sind zu erfassen, wenn ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist; in den Angaben des statistischen Berichts sind sie jedoch nicht enthalten, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen).

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beschäftigte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, der technischen Bereiche, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Auszubildende usw. Das „technische Personal“ umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

T 1 Personal an Hochschulen 2016-2020

Personalgruppe / Dienstbezeichnung	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Zusammen	15 574	15 293	15 380	15 610	15 705
	Frauen	6 214	6 065	6 125	6 227	6 363
Hauptberufliches Personal	Zusammen	9 290	9 411	9 784	9 897	10 047
	Frauen	3 602	3 656	3 895	4 006	4 083
Professorinnen/Professoren	Zusammen	2 110	2 122	2 136	2 159	2 154
	Frauen	451	468	483	513	524
Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren	Zusammen	1 011	1 015	1 019	1 036	1 035
	Frauen	214	220	228	250	256
Professorinnen/Professoren an wiss. Hochschulen	Zusammen	66	66	68	66	62
	Frauen	10	10	10	11	11
Professorinnen/Professoren an FH	Zusammen	910	911	919	929	932
	Frauen	169	182	189	197	200
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	Zusammen	107	113	109	105	107
	Frauen	53	52	53	47	52
Gastprofessorinnen/Gastprofessoren (hauptberufl.)	Zusammen	16	17	21	23	18
	Frauen	5	4	3	8	5
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten	Zusammen	2	2	2	2	2
	Frauen	1	1	1	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	Zusammen	6 740	6 827	7 182	7 269	7 413
	Frauen	2 916	2 959	3 176	3 259	3 313
Akademische Rätinnen/Räte, Oberrätinnen /Oberräte und Direktorinnen/Direktoren	Zusammen	690	652	673	695	685
	Frauen	199	193	203	206	209
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen im Angestelltenverhältnis	Zusammen	6 050	6 175	6 509	6 574	6 728
	Frauen	2 717	2 766	2 973	3 053	3 104
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	438	460	464	467	478
	Frauen	234	228	235	233	245
Studienrätinnen/-räte, Studiendirektorinnen/ -direktoren im Hochschuldienst	Zusammen	19	17	14	14	22
	Frauen	8	7	5	4	13
Fachlehrer/-innen, technische Lehrer/-innen	Zusammen	19	35	55	56	60
	Frauen	11	12	23	22	25
Lektorinnen/Lektoren	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	400	408	395	397	396
	Frauen	215	209	207	207	207
Nebenberufliches Personal	Zusammen	6 284	5 882	5 596	5 713	5 658
	Frauen	2 612	2 409	2 230	2 221	2 280
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Zusammen	11 979	12 163	12 520	12 785	13 059
Hauptberufliches Personal	Beamte/-innen	450	595	590	587	592
	Arbeitnehmer/-innen	10 776	10 842	11 047	11 011	11 280
	Auszubildende ¹	658	641	666	968	991
	Zusammen	11 884	12 078	12 303	12 566	12 863
Nebenberufliches Personal	Zusammen	95	85	217	219	196
Personal insgesamt		27 553	27 456	27 900	28 395	28 764

1 Einschließlich Praktikantinnen/Praktikanten.

T 2 Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	5 613	3 841	2 488	1 228	1 260	1 353	1 772	1 080	692
	Frauen	2 687	1 639	983	391	592	656	1 048	495	553
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	8 547	2 098	1 952	1 298	654	146	6 449	4 049	2 400
	Frauen	6 097	1 073	966	514	452	107	5 024	2 942	2 082
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	3 609	2 447	1 447	860	587	1 000	1 162	614	548
	Frauen	1 380	721	423	177	246	298	659	232	427
Universität Trier	Zusammen	1 802	1 188	783	425	358	405	614	332	282
	Frauen	912	535	339	152	187	196	377	150	227
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	2 255	1 677	1 096	498	598	581	578	202	376
	Frauen	1 331	900	589	204	385	311	431	98	333
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	212	132	54	28	26	78	80	38	42
	Frauen	114	54	24	11	13	30	60	21	39
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	479	244	156	63	93	88	235	152	83
	Frauen	267	82	57	21	36	25	185	103	82
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	30	24	21	12	9	3	6	3	3
	Frauen	12	6	5	1	4	1	6	3	3
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Zusammen	65	36	28	13	15	8	29	9	20
	Frauen	37	15	15	5	10	-	22	4	18
Zusammen	Zusammen	22 612	11 687	8 025	4 425	3 600	3 662	10 925	6 479	4 446
	Frauen	12 837	5 025	3 401	1 476	1 925	1 624	7 812	4 048	3 764
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	340	223	117	92	25	106	117	63	54
	Frauen	109	47	29	15	14	18	62	23	39
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	798	519	363	214	149	156	279	152	127
	Frauen	313	150	104	49	55	46	163	59	104
Hochschule Koblenz	Zusammen	1 019	764	388	275	113	376	255	161	94
	Frauen	428	281	149	89	60	132	147	68	79
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	631	471	157	103	54	314	160	85	75
	Frauen	307	197	76	37	39	121	110	51	59
Hochschule Mainz	Zusammen	851	628	300	155	145	328	223	97	126
	Frauen	353	208	102	39	63	106	145	40	105
Hochschule Trier	Zusammen	1 041	608	338	237	101	270	433	196	237
	Frauen	412	186	96	54	42	90	226	65	161
Hochschule Worms	Zusammen	397	237	92	77	15	145	160	86	74
	Frauen	160	61	23	18	5	38	99	41	58
Cusanus-Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues	Zusammen	27	12	12	3	9	-	15	2	13
	Frauen	12	4	4	1	3	-	8	2	6
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	227	191	56	35	21	135	36	19	17
	Frauen	135	114	43	24	19	71	21	7	14
Zusammen	Zusammen	5 331	3 653	1 823	1 191	632	1 830	1 678	861	817
	Frauen	2 229	1 248	626	326	300	622	981	356	625
Verwaltungsfachhochschulen										
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	215	145	19	19	-	126	70	30	40
	Frauen	80	31	5	5	-	26	49	10	39
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	116	90	50	47	3	40	26	15	11
	Frauen	40	22	14	11	3	8	18	8	10
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	433	88	88	84	4	-	345	280	65
	Frauen	154	23	23	20	3	-	131	73	58
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	57	42	42	31	11	-	15	9	6
	Frauen	20	14	14	5	9	-	6	2	4
Zusammen	Zusammen	821	365	199	181	18	166	456	334	122
	Frauen	294	90	56	41	15	34	204	93	111
Insgesamt										
	Insgesamt	28 764	15 705	10 047	5 797	4 250	5 658	13 059	7 674	5 385
	Frauen	15 360	6 363	4 083	1 843	2 240	2 280	8 997	4 497	4 500
	Männer	13 404	9 342	5 964	3 954	2 010	3 378	4 062	3 177	885

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mitarbeiter/-innen	Lehrkr. für besond. Aufgaben	zusammen	Gastprof., Emeriti	Lehrbeauftragte	Wiss. Hilfskräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	3 841	2 488	436	-	1 883	169	1 353	11	562	780
	Frauen	1 639	983	124	-	756	103	656	4	243	409
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	2 098	1 952	130	-	1 822	-	146	-	-	146
	Frauen	1 073	966	22	-	944	-	107	-	-	107
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	2 447	1 447	216	1	1 227	3	1 000	-	290	710
	Frauen	721	423	38	-	385	-	298	-	65	233
Universität Trier	Zusammen	1 188	783	161	-	581	41	405	1	317	87
	Frauen	535	339	44	-	269	26	196	-	145	51
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	1 677	1 096	172	-	833	91	581	-	387	194
	Frauen	900	589	68	-	475	46	311	-	192	119
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	132	54	14	-	40	-	78	-	66	12
	Frauen	54	24	3	-	21	-	30	-	22	8
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	244	156	57	-	99	-	88	30	58	-
	Frauen	82	57	17	-	40	-	25	3	22	-
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	24	21	10	1	10	-	3	-	3	-
	Frauen	6	5	-	1	4	-	1	-	1	-
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Zusammen	36	28	14	-	13	1	8	3	5	-
	Frauen	15	15	5	-	9	1	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	11 687	8 025	1 210	2	6 508	305	3 662	45	1 688	1 929
	Frauen	5 025	3 401	321	1	2 903	176	1 624	7	690	927
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	223	117	73	-	40	4	106	-	106	-
	Frauen	47	29	9	-	18	2	18	-	18	-
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	519	363	157	-	190	16	156	3	122	31
	Frauen	150	104	21	-	74	9	46	1	32	13
Hochschule Koblenz	Zusammen	764	388	170	-	206	12	376	-	315	61
	Frauen	281	149	34	-	110	5	132	-	110	22
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	471	157	85	-	55	17	314	3	292	19
	Frauen	197	76	33	-	35	8	121	-	110	11
Hochschule Mainz	Zusammen	628	300	165	-	116	19	328	-	297	31
	Frauen	208	102	43	-	47	12	106	-	93	13
Hochschule Trier	Zusammen	608	338	174	-	137	27	270	1	157	112
	Frauen	186	96	26	-	57	13	90	1	51	38
Hochschule Worms	Zusammen	237	92	66	-	15	11	145	-	132	13
	Frauen	61	23	10	-	9	4	38	-	32	6
Cusanus-Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-	Zusammen	12	12	6	-	6	-	-	-	-	-
	Frauen	4	4	2	-	2	-	-	-	-	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	191	56	33	-	21	2	135	-	135	-
	Frauen	114	43	20	-	21	2	71	-	71	-
Zusammen	Zusammen	3 653	1 823	929	-	786	108	1 830	7	1 556	267
	Frauen	1 248	626	198	-	373	55	622	2	517	103
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	145	19	15	-	4	-	126	-	126	-
	Frauen	31	5	5	-	-	-	26	-	26	-
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	90	50	-	-	37	13	40	-	40	-
	Frauen	22	14	-	-	12	2	8	-	8	-
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	88	88	-	-	54	34	-	-	-	-
	Frauen	23	23	-	-	17	6	-	-	-	-
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	42	42	-	-	24	18	-	-	-	-
	Frauen	14	14	-	-	8	6	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	365	199	15	-	119	65	166	-	166	-
	Frauen	90	56	5	-	37	14	34	-	34	-
Insgesamt		15 705	10 047	2 154	2	7 413	478	5 658	52	3 410	2 196
Frauen		6 363	4 083	524	1	3 313	245	2 280	9	1 241	1 030
Männer		9 342	5 964	1 630	1	4 100	233	3 378	43	2 169	1 166

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 758	1 561	951	531	420	610	197	78	119
	Frauen	1 011	846	504	240	264	342	165	57	108
Sport	Zusammen	131	94	54	39	15	40	37	25	12
	Frauen	50	33	19	13	6	14	17	6	11
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	2 541	2 300	1 506	702	804	794	241	78	163
	Frauen	1 299	1 079	727	270	457	352	220	69	151
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 260	2 562	1 897	837	1 060	665	698	390	308
	Frauen	1 275	841	600	200	400	241	434	166	268
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 464	2 082	1 936	1 280	656	146	4 382	2 360	2 022
	Frauen	4 669	1 076	969	511	458	107	3 593	1 852	1 741
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 743	1 497	975	699	276	522	246	106	140
	Frauen	466	330	215	110	105	115	136	24	112
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	477	423	168	89	79	255	54	20	34
	Frauen	248	212	89	40	49	123	36	10	26
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	6 238	1 168	538	248	290	630	5 070	3 422	1 648
	Frauen	3 819	608	278	92	186	330	3 211	1 864	1 347
Zusammen	Zusammen	22 612	11 687	8 025	4 425	3 600	3 662	10 925	6 479	4 446
	Frauen	12 837	5 025	3 401	1 476	1 925	1 624	7 812	4 048	3 764
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Geisteswissenschaften	Zusammen	11	11	6	6	-	5	-	-	-
	Frauen	4	4	3	3	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	1 544	1 430	633	425	208	797	114	45	69
	Frauen	635	541	256	142	114	285	94	35	59
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	102	94	55	35	20	39	8	5	3
	Frauen	26	22	15	6	9	7	4	1	3
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	167	165	43	27	16	122	2	1	1
	Frauen	102	101	34	21	13	67	1	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	73	56	28	19	9	28	17	6	11
	Frauen	32	19	13	6	7	6	13	3	10
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 684	1 428	808	560	248	620	256	117	139
	Frauen	456	334	181	92	89	153	122	27	95
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	234	197	108	65	43	89	37	8	29
	Frauen	85	70	40	24	16	30	15	2	13
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 516	272	142	54	88	130	1 244	679	565
	Frauen	889	157	84	32	52	73	732	287	445
Zusammen	Zusammen	5 331	3 653	1 823	1 191	632	1 830	1 678	861	817
	Frauen	2 229	1 248	626	326	300	622	981	356	625
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	365	365	199	181	18	166	-	-	-
	Frauen	90	90	56	41	15	34	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	456	-	-	-	-	-	456	334	122
	Frauen	204	-	-	-	-	-	204	93	111
Zusammen	Zusammen	821	365	199	181	18	166	456	334	122
	Frauen	294	90	56	41	15	34	204	93	111

noch: Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit
T 4

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 769	1 572	957	537	420	615	197	78	119
	Frauen	1 015	850	507	243	264	343	165	57	108
Sport	Zusammen	131	94	54	39	15	40	37	25	12
	Frauen	50	33	19	13	6	14	17	6	11
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	4 450	4 095	2 338	1 308	1 030	1 757	355	123	232
	Frauen	2 024	1 710	1 039	453	586	671	314	104	210
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 362	2 656	1 952	872	1 080	704	706	395	311
	Frauen	1 301	863	615	206	409	248	438	167	271
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 631	2 247	1 979	1 307	672	268	4 384	2 361	2 023
	Frauen	4 771	1 177	1 003	532	471	174	3 594	1 853	1 741
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	73	56	28	19	9	28	17	6	11
	Frauen	32	19	13	6	7	6	13	3	10
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	3 427	2 925	1 783	1 259	524	1 142	502	223	279
	Frauen	922	664	396	202	194	268	258	51	207
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	711	620	276	154	122	344	91	28	63
	Frauen	333	282	129	64	65	153	51	12	39
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	8 210	1 440	680	302	378	760	6 770	4 435	2 335
	Frauen	4 912	765	362	124	238	403	4 147	2 244	1 903
Insgesamt	Insgesamt	28 764	15 705	10 047	5 797	4 250	5 658	13 059	7 674	5 385
	Frauen	15 360	6 363	4 083	1 843	2 240	2 280	8 997	4 497	4 500
	Männer	13 404	9 342	5 964	3 954	2 010	3 378	4 062	3 177	885

T 5 Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2020 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte	
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen												
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 561	951	224		1	556	170	610	12	354	244
	Frauen	846	504	81		1	316	106	342	2	168	172
Sport	Zusammen	94	54	11		-	32	11	40	-	27	13
	Frauen	33	19	3		-	12	4	14	-	8	6
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	2 300	1 506	348		-	1 110	48	794	28	477	289
	Frauen	1 079	727	111		-	589	27	352	3	180	169
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 562	1 897	275		1	1 583	38	665	3	106	556
	Frauen	841	600	51		-	535	14	241	1	34	206
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 082	1 936	138		-	1 796	2	146	-	4	142
	Frauen	1 076	969	28		-	939	2	107	-	2	105
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 497	975	144		-	828	3	522	-	105	417
	Frauen	330	215	21		-	192	2	115	-	10	105
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	423	168	61		-	93	14	255	2	198	55
	Frauen	212	89	26		-	58	5	123	1	79	43
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 168	538	9		-	510	19	630	-	417	213
	Frauen	608	278	-		-	262	16	330	-	209	121
Zusammen	Zusammen	11 687	8 025	1 210		2	6 508	305	3 662	45	1 688	1 929
	Frauen	5 025	3 401	321		1	2 903	176	1 624	7	690	927

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professorinnen/ Professoren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Assistent/-innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/-innen	Lehrkr. für besond. Aufgaben	zusammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauftragte	Wiss. Hilfskräfte
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Geisteswissenschaften	Zusammen	11	6	5	-	1	-	5	-	5	-
	Frauen	4	3	2	-	1	-	1	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	1 430	633	356	-	216	61	797	2	741	54
	Frauen	541	256	89	-	136	31	285	-	255	30
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	94	55	28	-	27	-	39	-	22	17
	Frauen	22	15	4	-	11	-	7	-	4	3
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	165	43	26	-	16	1	122	1	121	-
	Frauen	101	34	18	-	15	1	67	-	67	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	56	28	13	-	15	-	28	-	26	2
	Frauen	19	13	2	-	11	-	6	-	5	1
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 428	808	429	-	357	22	620	2	497	121
	Frauen	334	181	59	-	114	8	153	-	114	39
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	197	108	66	-	34	8	89	1	68	20
	Frauen	70	40	22	-	14	4	30	1	22	7
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	272	142	6	-	120	16	130	1	76	53
	Frauen	157	84	2	-	71	11	73	1	49	23
Zusammen	Zusammen	3 653	1 823	929	-	786	108	1 830	7	1 556	267
	Frauen	1 248	626	198	-	373	55	622	2	517	103
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	365	199	15	-	119	65	166	-	166	-
	Frauen	90	56	5	-	37	14	34	-	34	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	365	199	15	-	119	65	166	-	166	-
	Frauen	90	56	5	-	37	14	34	-	34	-
Insgesamt											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 572	957	229	1	557	170	615	12	359	244
	Frauen	850	507	83	1	317	106	343	2	169	172
Sport	Zusammen	94	54	11	-	32	11	40	-	27	13
	Frauen	33	19	3	-	12	4	14	-	8	6
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	4 095	2 338	719	-	1 445	174	1 757	30	1 384	343
	Frauen	1 710	1 039	205	-	762	72	671	3	469	199
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 656	1 952	303	1	1 610	38	704	3	128	573
	Frauen	863	615	55	-	546	14	248	1	38	209
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 247	1 979	164	-	1 812	3	268	1	125	142
	Frauen	1 177	1 003	46	-	954	3	174	-	69	105
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	56	28	13	-	15	-	28	-	26	2
	Frauen	19	13	2	-	11	-	6	-	5	1
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	2 925	1 783	573	-	1 185	25	1 142	2	602	538
	Frauen	664	396	80	-	306	10	268	-	124	144
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	620	276	127	-	127	22	344	3	266	75
	Frauen	282	129	48	-	72	9	153	2	101	50
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 440	680	15	-	630	35	760	1	493	266
	Frauen	765	362	2	-	333	27	403	1	258	144
Insgesamt											
	Insgesamt	15 705	10 047	2 154	2	7 413	478	5 658	52	3 410	2 196
	Frauen	6 363	4 083	524	1	3 313	245	2 280	9	1 241	1 030
	Männer	9 342	5 964	1 630	1	4 100	233	3 378	43	2 169	1 166

T 6

Neuhabilitierte 1990-2020 nach Fächergruppen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe ¹							
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
1990	37	12	-	2	10	13	-	-	-
1991	50	13	1	2	16	16	-	2	-
1992	39	13	1	1	12	10	-	2	-
1993	54	7	1	5	17	20	1	2	1
1994	39	10	-	4	11	14	-	-	-
1995	52	13	-	7	14	17	-	-	1
1996	64	21	-	4	17	17	-	3	2
1997	74	19	-	3	28	22	-	1	1
1998	76	16	-	10	25	25	-	-	-
1999	76	14	-	3	26	30	1	1	1
2000	68	14	1	11	17	23	-	-	2
2001	76	22	-	4	25	23	-	1	1
2002	82	20	-	12	23	23	-	1	3
2003	74	19	-	9	11	32	-	3	-
2004	66	21	-	12	7	22	-	3	1
2005	67	19	-	11	13	20	-	2	2
2006	54	11	-	10	15	12	-	2	4
2007	67	21	-	6	17	20	-	1	2
2008	67	5	-	13	15	33	-	-	1
2009	40	10	-	5	8	17	-	-	-
2010	48	13	-	4	6	25	-	-	-
2011	51	9	-	3	15	20	-	1	3
2012	36	9	-	4	4	17	-	2	-
2013	43	9	-	4	4	24	-	2	-
2014	45	16	-	3	10	14	-	1	1
2015	46	10	-	7	7	20	-	-	2
2016	53	11	-	8	12	17	-	4	1
2017	39	7	1	5	7	16	-	1	2
2018	41	13	1	3	7	13	-	2	2
2019	46	10	1	6	3	21	-	3	2
2020	48	9	-	8	4	23	-	2	2

¹ Bis 1991 flexible Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen, ab 1992 systematische Zuordnung, Umstellung zum Wintersemester 2015/2016.

T 7 Neuhabilitierte 2020 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht

Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Frauen	15	1	-	-	-	13	-	-	1
	Männer	19	5	-	1	2	10	-	-	1
	Zusammen	34	6	-	1	2	23	-	-	2
Technische Universität Kaiserslautern	Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	Zusammen	3	-	-	1	-	-	-	2	-
Universität Trier	Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	3	1	-	2	-	-	-	-	-
	Zusammen	4	1	-	3	-	-	-	-	-
Universität Koblenz-Landau	Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	4	2	-	-	2	-	-	-	-
	Zusammen	5	2	-	1	2	-	-	-	-
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Frauen	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	Frauen	20	1	-	5	-	13	-	-	1
	Männer	28	8	-	3	4	10	-	2	1
	Insgesamt	48	9	-	8	4	23	-	2	2

T 8 Neuhabilitierte 2020 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht

Altersklassen (von ... - ... Jahren)	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
bis 33	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	Zusammen	2	1	-	1	-	-	-	-	-
34-36	Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	Männer	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	Zusammen	4	-	-	2	-	2	-	-	-
37-39	Frauen	6	-	-	3	-	3	-	-	-
	Männer	5	2	-	-	-	2	-	1	-
	Zusammen	11	2	-	3	-	5	-	1	-
40-42	Frauen	6	1	-	1	-	4	-	-	-
	Männer	10	3	-	-	3	4	-	-	-
	Zusammen	16	4	-	1	3	8	-	-	-
43-45	Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	Männer	6	1	-	1	-	3	-	-	1
	Zusammen	8	1	-	1	-	5	-	-	1
46-48	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
49 und älter	Frauen	4	-	-	-	-	3	-	-	1
	Männer	2	-	-	-	1	-	-	1	-
	Zusammen	6	-	-	-	1	3	-	1	1
Insgesamt	Frauen	20	1	-	5	-	13	-	-	1
	Männer	28	8	-	3	4	10	-	2	1
	Insgesamt	48	9	-	8	4	23	-	2	2

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.